

Ein »Glücksfall« für Bad Herrenalb

Landtagsabgeordnete Beate Fauser lobt bei einem Besuch das »Hotel am Kurpark« / Über Einrichtung informiert

Bad Herrenalb. Dieser Tage hat Beate Fauser, die Tourismus- und mittelstandspolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion aus Althengstett, das neue »Hotel am Kurpark« in Bad Herrenalb besucht.

Als neues Tourismusangebot im Kreis Calw können dort seit dem Frühjahr pflegebedürftige Menschen und ihre sie pflegenden Angehörigen Wellness, Kur und Pflege im Urlaub genießen.

Im Gespräch mit Geschäftsführer Werner Vollmer von der Paulinenpflege Winnenden, die das Hotel als gemeinnützige GmbH betreibt, Hoteldirektorin Andrea Möglich, Hotelberaterin Susanne Bruning und Projektbetreuer Klaus Waidelich ließ sich Beate Fauser über den Stand der Einrichtung informieren.



»Unser Hotel ist total barrierefrei«, erklärte Direktorin Andrea Möglich. In 61 Zimmern, davon 35 Zwei-Raum-Appartements, sorgen Pflegebetten, Bäder und allerlei Annehmlichkeiten dafür, Behinderten das Leben leichter zu machen.

Viele Rollstuhlfahrer und ihre Familien hätten das Hotel bereits gelobt.

»Wir wollen pflegenden Angehörigen Urlaub und Kur mit ihren kranken Partnern ermöglichen, damit sie wieder Kraft für ihren schweren Alltag sammeln können«, er-



Kur, Wellness und Pflege gibt es im »Hotel am Kurpark« in Bad Herrenalb. FDP-Landtagsabgeordnete Beate Fauser (Mitte) besichtigte jüngst das Hotel mit Projektbetreuer Klaus Waidelich, Hoteldirektorin Andrea Möglich, Hotelberaterin Susanne Bruning und Geschäftsführer Werner Vollmer von der Paulinenpflege Winnenden (von links).

klären die Hoteldirektorin und Hotelberaterin Susanne Bruning das Konzept.

Während sich die Pflegenden im Thermalbad oder bei Anwendungen erholen, kümmert sich die Diakoniestation von Bad Herrenalb um die mobile Pflege.

Die Kosten für die Pflege im Hotel werden entsprechend der jeweiligen persönlichen Situation von den Kassen als

»Verhinderungspflege« erstattet, war von Projektbetreuer Klaus Waidelich zu erfahren. Die Kosten für das Hotel müssen selbst bezahlt werden.

»Menschen, die pflegen sind hoch belastet und brauchen auch Urlaub«, verdeutlichte Werner Vollmer von der Paulinenpflege Winnenden, die insgesamt 1100 Mitarbeiter zählt und sich bislang überwiegend um schwer-

erziehbare, geistig behinderte Jugendliche und Menschen mit Behinderungen kümmert, das Engagement in Bad Herrenalb. »In zehn bis 15 Jahren geht die Zahl junger Menschen in Baden-Württemberg zurück«, so Vollmer.

Derzeit gebe es in Baden-Württemberg etwa 100 000 Menschen, die zu Hause Angehörige pflegen und rund 100 000 Menschen, die pflege-

bedürftig wären. Das »Hotel am Kurpark« sei eines der wenigen Hotels in Deutschland, die für diesen Personenkreis gemeinsamen Urlaub anböten.

»Sie sind ein Glücksfall für Bad Herrenalb«, freute sich Beate Fauser, dass mit dem Hotel im Tourismus nun neue Wege gegangen werden und versprach politische Unterstützung.

Informationen über Fortbildung

Karlsruhe. Heute ab 18 Uhr informiert die gemeinnützige Einrichtung DAA-Technikum über die berufsbegleitenden Fortbildungs-Lehrgänge zum Staatlich geprüften Techniker und Staatlich geprüften Informatiker in der Pädagogischen Hochschule in Karlsruhe. Facharbeiter, Gesellen und technische Zeichner der Industrie und des Handwerks können sich über Aufstiegsqualifikationen informieren.

Gymnastik für die Wirbelsäule

Bad Herrenalb. »Unsere Wirbelsäulengymnastik bringt Ihren Rücken in Bewegung«, dies verspricht die VHS-Außenstelle in Bad Herrenalb in einer Mitteilung. Demnach gibt es bei einem Kurs im Gymnastikraum der Siebentäler Therme gezielte Übungen zum Abbau von Verspannungen, Kräftigung und Dehnung der Muskulatur plus spezielle Übungen zur Koordination. Mitzubringen ist bequeme Kleidung, Hallensportschuhe, warme Socken, Matte und/oder Decke, Handtuch, Getränk. »Bei (akuten) Erkrankungen vor der Teilnahme am Kurs bitte zuerst die Zustimmung Ihres Arztes einholen«, heißt es weiter. Der Kurs mit Marion Zimmermann ist am Montag, 22. September, von 18.30 bis 19.30 Uhr. Es gibt 15 Termine. Information und Anmeldung bei der VHS-Außenstelle Bad Herrenalb, Gerlinde Weiß, Telefonnummer 07083/4159.

BAD HERRENALB

- **Evangelische Kirchengemeinde:** ab 10 Uhr Klosterführung; ab 15 Uhr Bibelstunde; ab 20 Uhr öffentliches Sitzung des Kirchengemeinderats.
- **Katholische Kirchengemeinde:** ab 17.30 Uhr Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet; ab 18 Uhr Heilige Messe; ab 20 Uhr Filmauslese.
- **Kurhaus:** ab 11 Uhr Morgenkonzert; ab 15 Uhr Tanzpartie; ab 19 Uhr Bad Herrenalber Gespräche.
- **Wanderung mit Führung:** ab 13.30 Uhr am Bahnhof.
- **Bridgeturnier:** ab 14 Uhr im Hotel Marion.
- **Siebentäler Therme:** ab 18 Uhr Klangbad.
- **Skizunft:** von 14 bis 15 Uhr Vorschulturnen von vier bis fünf Jahre; von 15 bis 16 Uhr von fünf bis sechs Jahre, Turnhalle im Kloster; von 18.45 bis 20 Uhr Aerobic, Turnhalle im Kloster.
- **Trainingszeiten der Badminton-Sportfreunde:** von 20 bis 22.30 Uhr Training der Aktiven und Hobbysportler.

BERNBACH

- **Evangelische Kirchengemeinde:** ab 20.30 Uhr Stammtisch »Gott und die Welt«.

ROTENSOL

- **Waldkurhaus:** ab 15 Uhr Malkreis.

DOBEL

- **Evangelische Kirchengemeinde:** ab 16 Uhr Kinderstunde ab vier Jahre.
- **Bridgetisch:** ab 18.30 Uhr im Hotel-Pension Heidi, Neuenbürger Straße 27.
- **Einführung Nordic Walking:** ab 17 Uhr vor dem Kurhaus.
- **Öffnungszeiten Parkhallenbad:** von 15 bis 20 Uhr; die gemischte Sauna von 15 bis 21 Uhr; von 15 bis 17 Uhr Spielernachmittag.
- **Trainingsplan TSV:** von 15 bis 16 Uhr Kid's Dance III ab Klasse drei; von 19.15 bis 20.15 Uhr Wirbelsäulengymnastik; von 20.15 bis 21.45 Uhr Rückenschule und Krafttraining für Männer.

Jeder siebte Senior ist betroffen

Depressionen stehen im Mittelpunkt eines Vortrages in Karlsruhe



Viele Bewohner von Altersheimen leiden unter Depressionen. Foto: Kienzle

Karlsruhe. Depressionen gelten als die häufigste psychische Störung: Mindestens fünf Millionen Menschen leiden darunter. Unter den alten Menschen ist jeder Siebte betroffen, in Pflegeheimen soll es sogar jeder Dritte sein.

Die Krankheit beeinträchtigt nicht nur das Wohlbefinden und das Familienleben: Auch Lebensmut und Lebenswille schwinden, wenn eine Depression nicht erkannt und behandelt wird, heißt es in einer Pressemitteilung. Ange-

hörigen kommt hierbei eine große Verantwortung zu. Am Mittwoch, 24. September, ab 17 Uhr in der DRK-Geschäftsstelle Karlsruhe Ettlingerstraße 13, 76137 Karlsruhe, wird Klaus Sanden einen Vortrag über »Depressionen im Alter« halten.

Er wird die »Erlebniswelt« depressiver Menschen beschreiben, sowie über mögliche Ursachen und Therapieerfolge berichten, kündigt der Veranstalter an. Klaus Sanden hat ein Buch zu diesem The-

ma geschrieben (»Älter werden, lebensfroh bleiben«, Herder-Verlag). Er ist Gerontologe und Sozialpädagoge, und für die Öffentlichkeitsarbeit und Patientenberatung beim Verein PflegeDirekt Karlsruhe zuständig. PflegeDirekt ist offizieller Kooperationspartner des DRK-Kreisverband Karlsruhe. Eine Anmeldung ist erforderlich unter: Deutsches Rotes Kreuz, Michaela Deckert, Telefon 0721/95595181, und E-Mail: soziales@drk-karlsruhe.de.

Viele Hits im Gepäck

Manfred Mann's Earthband ist in Karlsruhe

Karlsruhe. Hits wie »Blinded By The Light«, »Davy's On The Road Again«, »Father of Day, Father of Night«, »Mighty Quinn« oder »You Angel you« besitzen Klassiker-Status. Die Manfred Mann's Earthband wird diese am Mittwoch, 29. Oktober, ab 20 Uhr in der Festhalle Karlsruhe-Durlach präsentieren. Karten gibt es an allen CTS- und Reservix-VVK-Stellen, einen telefonischen Kartenservice unter 0721/3848772.

Manfred Mann hat 1971 seine legendäre Earthband gegründet, mit der er in den 1970er-Jahre und Anfang der 1980er-Jahre regelmäßig in den Charts war und europaweit in ausverkauften Hallen gespielt hat.

Berühmt wurde die Earthband damals schon durch ihre

sensationellen Livekonzerte. Anfang 1992 wurde die 1988 aufgelöste Gruppe von Manfred Mann wieder ins Leben gerufen. Waren zuerst außer dem Wahl-Londoner (Jahrgang 1940) nur Noel McCalla (Gesang), Mick Rogers (Gitarre, Gesang), Steve Kinch (Bass) und Ex-Jethro Tull Drummer Clive Bunker mit von der Partie, so stieß später kurzzeitig Chris Thompson (Earthband-Mitglied zwischen 1976 und 1980) dazu. Chris Thompson hat die Earthband 1998 aber wieder verlassen. Ein legendäres Doppel-Live-Album 1997 hat die Klasse dieser Band dokumentiert, heißt es in der Pressemitteilung.

2004 schließlich hat Manfred Mann ein Studioalbum veröffentlicht mit dem Titel



Wollen live ihre Klasse beweisen: Die Mitglieder der Manfred Mann's Earthband.

»2006«. »Auch bei diesem Album hat Manfred Mann wiederum bewiesen, wie kreativ und wegweisend er ist«, wirbt der Veranstalter. Im Dezember 2005 hat Manfred Mann

und sein ehemaliger Sänger Chris Thompson die »Night of The Proms« gespielt, und begeistert mit seinen Riesenhits und wurden mit Standing Ovations verabschiedet.

Auch 2008 wird Manfred Mann's Earthband beweisen, dass sie immer noch eine der besten Live-Bands Europas ist, zeigt sich der Karlsruher Veranstalter sicher.